



*Dr. med.
Guido Schüpfer,
PhD, MBA HSG*

Guido Schüpfer wurde am 25. Oktober 1956 in der Schweiz geboren. 1983 schloss er sein Studium der Humanmedizin an der Universität Bern (Schweiz) mit dem Eidgenössischen Staatsexamen ab und promovierte dort 1986 zum Dr. med. 1991 erhielt er die Facharztanerkennung für Anästhesiologie und 1999 das Fachexamen für Intensivmedizin. Parallel erwarb er den Master of Business Administration der Universität St. Gallen/Schweiz (1993) und den Weiterbildungstitel Notarzt SGNOR. 2005 erhielt er an der Universität Gent (Belgien) den Titel Ph.D. (Doktor in de Medische Wetenschappen). Eine zusätzliche Weiterbildung schloss er 2012 in der interventionellen Schmerztherapie ab. Dr. Schüpfer begann seine berufliche Laufbahn 1983 als Assistenzarzt am Inselspital in Sursee und Luzern (Schweiz) und wurde 1991 zum Kantonsarzt des Kantons Luzern und Oberarzt in Sursee ernannt. Seit 1994 ist Dr. Schüpfer am Institut für Anästhesie, chirurgische Intensivmedizin und Schmerztherapie des Luzerner Kantonsspital tätig, von 1994–2000 als Oberarzt und Sekretär des ärztlichen Direktors, von 2000–2005 als Oberarzt mit besonderer Verantwortung sowie Leiter Unternehmensentwicklung und Leiter Stab Medizin, von 2005–2007 als Leitender Arzt des Instituts für Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie und Rettungsmedizin und seit 2007 bis 2021 als Co-Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Schmerz- und Rettungsmedizin (KLIFAIRS) und Stabschef Medizin, wo er das Qualitäts- und Riskmanagement, Codierung und Medizincontrolling, Informatik, Hygiene und Infektiologie sowie die Unternehmensentwicklung verantwortete. Darüber hinaus war er Lehrbeauftragter für Anästhesiologie an der Universität Zürich und Lehrbeauftragter für Krankenhausmanagement an der Damp Akademie, Kiel, in

Zusammenarbeit mit der Universität Kiel. Seit 2021 ist er Chief Medical Officer des Klinik-Verbands der LUKS Gruppe, mit der Luzerner Kantonsspital AG als Rechtsträgerin, und Senior Consultant für Anästhesie.

Die wissenschaftlichen Schwerpunkte Dr. Guido Schüpfers liegen in der Ausbildungs- und Versorgungsforschung im Bereich der Akutmedizin (Anästhesie/Schmerzmedizin/Intensivmedizin/Rettungsdienst), des OP und ICU-Managements sowie in gesundheitsökonomischen Fragen, Qualitätsmanagement und Schmerzmedizin (Echokardiographie). Seine Forschungsergebnisse sind in über 270 Publikationen dokumentiert. Er ist Mitglied zahlreicher Fachgesellschaften und Verbände, u. a. der Schweizerischen Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR), der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH), der Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie, der Schweizerischen Gesellschaft für Transfusionsmedizin, der Schweizerischen Gesellschaft für interventionelle Schmerztherapie, der European Society of Anaesthesiology and Intensive Care (ESAIC), der American Society of Anesthesiology (ASA) und als Vorstandsmitglied des Schweizer Verbandes der chirurgisch und invasiv tätigen Fachgesellschaften (fmCH) für das Ressort Ethik und Recht zuständig.

Seit 2003 ist Dr. Schüpfer Referent für die BDA-Seminare „Management im OP“ und „Management in der Intensivmedizin“ und hat im Lauf der Jahre weit über 1500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesen Bereichen geschult. Seine herausragende Fähigkeit, ökonomische Sachverhalte verständlich, stets humorvoll und dadurch äußerst unterhaltsam zu vermitteln, macht ihn zu einem gefragten Referenten. Auch an den Programmen der BDA-Führungsseminare hat er sich aktiv konzeptionell beteiligt und ist regelmäßig Vortragender auf den großen anästhesiologischen Kongressen in Deutschland. In Fragen des Krankenhausmanagements stand und steht er dem BDA und der DGAI bis heute als kompetenter und vertrauenswürdiger Berater zur Seite. 2014 wurde er mit der Anästhesie Ehrennadel in Gold des BDA für Verdienste um den Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e. V. und um das Fachgebiet Anästhesiologie ausgezeichnet.

Der Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e. V. dankt Herrn Dr. med. Guido Schüpfer, PhD, MBA HSG, für seine langjährigen, herausragenden Verdienste um die ärztliche Fortbildung, insbesondere im Bereich des Krankenhausmanagements, mit der Verleihung der Ernst-von-der-Porten-Medaille des BDA.